DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2008

C ÖSTERREICH

AG 12.4.1950 (P/01309)

Betr.: REINARTZ - VERDACHT NACHRICHTENDIENSTLICHER TÄTIGKEIT

Zeit des Vorganges: Ermittlungsstand Ende März 1950

6500/6 601/6628

Der Journalist und Verlagsfachmann REINARTZ in KRAMSACH/Tirol arbeitete während des Krieges für den britischen Intelligence Service in Bulgarien; er wurde von dem deutschen Luftattaché Oberst SCHÖNEBECK gedeckt. Er ist verwandt mit Leutnant SCHULZE-BOYSEN, der bei der "Roten Kapelle" eine Rolle spielte.

Derzeit besteht eine Verbindung zu Dr.Wilhelm HÖTTL, für dessen Buch "Die Geheime Front" REINARTZ als Verlagsagent tätig war. Da aber die Erfolge REINARTZ' bei weitem nicht an seine Versprechungen heranreichten, ist diese Geschäftsverbindung jetzt abgebrochen worden.

Des weiteren hat REINARTZ Kontakt zu Erich KERNMAYR in GMUNDEN; eine Verbindung zu Oberst WAGNER-DELIUS wird vermutet. Die Rolle eines gewissen STUMPF, mit dem REINARTZ ebenfalls liiert ist, konnte bisher nicht geklärt werden.